

13. Oktober 2010

Neue Ausstellungen und Museumsaktivitäten

Vom Belvedereschlössl Stockerau bis zum Essl Museum Klosterneuburg

Im Kulturzentrum Belvedereschlössl in Stockerau wird morgen, Donnerstag, 14. Oktober, um 19.30 Uhr die Ausstellung „Farben- und Spurenspiel“ von Wiktorija Banas eröffnet. Gezeigt werden die Arbeiten der in der Nähe von Breslau geborenen und seit 1974 in Wien lebenden Künstlerin bis 17. Oktober. Öffnungszeiten: Donnerstag von 19.30 bis 22 Uhr, Freitag und Sonntag von 10 bis 12 und 15 bis 18 Uhr, Samstag von 15 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Kulturamt der Stadt Stockerau unter 02266/695 80.

Morgen, Donnerstag, 14. Oktober, wird auch um 19 Uhr in der Vinothek des Stiftes Klosterneuburg die Ausstellung „Ars vobiscum“ mit Werken von René M. Rivière, Suzie Gump und Karl Gumpelmaier eröffnet. Parallel dazu findet die Weintaufe „Der junge Klosterneuburger 2010“ statt. Zu sehen ist die Ausstellung bis 3. Jänner 2011 zu den Öffnungszeiten der Vinothek (Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr, Samstag von 9 bis 17 Uhr, Sonntag von 12 bis 17 Uhr). Nähere Informationen beim Stift Klosterneuburg unter 02243/411-183, e-mail dion@stift-klosterneuburg.at und <http://www.stift-klosterneuburg.at/>.

„Retrospektiv“ nennt sich eine Ausstellung in der Galerie Sala Terrena im Stadtamt Mödling, in der Manfred Körner Ölgemälde und Grafiken aus vier Jahrzehnten präsentiert. Eröffnet wird morgen, Donnerstag, 14. Oktober, um 19 Uhr. Ausstellungsdauer: bis 24. Oktober; Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr, Samstag und Sonntag von 16 bis 19 Uhr. Nähere Informationen unter 0676/558 80 06.

Ebenfalls ab morgen, Donnerstag, 14. Oktober, wird im Bergerhaus in Gumpoldskirchen eine Ausstellung des Kunstkreises Gumpoldskirchen gezeigt. Ausstellungsdauer: bis 17. Oktober; Öffnungszeiten: Freitag von 15 bis 19.30 Uhr, Samstag und Sonntag von 11 bis 19.30 Uhr. Nähere Informationen unter 02252/621 01, e-mail office@gumpoldskirchen.at und <http://www.gumpoldskirchen.at/>.

Der St. Pöltner Künstlerbund lädt am Freitag, 15. Oktober, um 17.30 Uhr zur Eröffnung seiner 64. Jahresausstellung in das Stadtmuseum St. Pölten. An der Schau nehmen heuer inklusive Gästen 34 KünstlerInnen teil. Auch heuer wird eine Jury das eindrucksvollste Kunstwerk dieser Jahresschau prämiieren und an ein Mitglied des St. Pöltner Künstlerbundes den Adolf-Peschek-Preis vergeben. Zur Finissage am Sonntag, 14. November, wird dann der Publikumspreis vergeben (Beginn ist um 11 Uhr). Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim Stadtmuseum St. Pölten unter 02742/333-2643 bzw. 0664/610 02 86 und <http://www.stadtmuseum-stpoelten.at/>.

NK Presseinformation

Mit einem Einführungsvortrag von Univ. Doz. DI DDr. Peter Stadler über „Das wilde Jahrtausend - Mödling und das AWARENREICH" wird am Freitag, 15. Oktober, um 19 Uhr im Museum Mödling im Thonetschlössl eine neue Abteilung für Frühgeschichte eröffnet. Öffnungszeiten: Montag bis Mittwoch von 9 bis 13 Uhr, Samstag von 10 bis 13 Uhr, Sonn- und Feiertag von 14 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim Museum Mödling unter 02236/241 59, e-mail museum.moedling@tele2.at und <http://www.museum.moedling.at/tf/>.

Am Samstag, 16., und Sonntag, 17. Oktober, geht Dr. Christian Jostmann in seiner Themenführung „Energie - von Pferdestärken und Petroleum" im Museumsdorf Niedersulz dem Thema Energie im Bauerndorf nach; Beginn ist jeweils um 16 Uhr. Zusätzlich gibt es am Sonntag, 17. Oktober, ab 16 Uhr unter dem Titel „Betty Bernstein im Museumsdorf" eine Kinderführung durch das Dorf. Nähere Informationen beim Museumsdorf Niedersulz unter 02534/333, e-mail info@museumsdorf.at und <http://www.museumsdorf.at/>.

Schließlich wird im ESSL Museum in Klosterneuburg am Dienstag, 19. Oktober, um 19.30 Uhr die Personale „Private Wurm" eröffnet: Erwin Wurm beleuchtet dabei mit ironisch-distanziertem Blick die Veränderung von Realität und Identität auf Grund der Wahrnehmung durch die Medien, wobei Zukunftsvisionen ebenso eine Rolle spielen wie Film, Science Fiction und Comics. Ausstellungsdauer: bis 30. Jänner 2011; Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr sowie zusätzlich Mittwoch bei freiem Eintritt von 18 bis 21 Uhr. Nähere Informationen beim ESSL Museum unter 02243/370 50-150, e-mail info@essl.museum und <http://www.essl.museum/>.